

Q1 | 2016

Zwischenbericht  
MeVis Medical Solutions AG

MeVis

## KENNZAHLEN (IFRS)

ANGABEN IN TAUSEND €		01.01. bis 31.03.2016	01.01. bis 31.03.2015	Veränderung
Umsatzerlöse		3.876	3.408	14 %
davon Segment	Digitale Mammographie	3.145	2.721	16 %
	Sonstige Befundung	731	687	6 %
davon Fakturawährung <sup>1</sup>	Euro	406	394	3 %
	US-Dollar	3.470	3.014	15 %
EBITDA		1.631	1.107	47 %
EBITDA-Marge		42 %	32 %	
EBIT		1.183	542	118 %
EBIT-Marge		31 %	16 %	
Finanzergebnis		-859	138	-722 %
EBT		324	680	-52 %
Periodenüberschuss		324	638	-49 %
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)		0,18	0,37	-51 %
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)		0,18	0,37	-51 %
		31.03.2016	31.12.2015	Veränderung
Eigenkapital		34.057	33.729	1 %
Immaterielle Vermögenswerte		13.452	13.854	-3 %
Lang- und kurzfristige Schulden		11.838	11.820	0 %
Bilanzsumme		45.895	45.549	1 %
Eigenkapitalquote in %		74 %	74 %	
Liquide Mittel <sup>2</sup>		26.326	25.621	3 %
Mitarbeiter <sup>3</sup>		85	88	-3 %

<sup>1</sup> Die Zuordnung der Umsatzerlöse zu den Währungen erfolgt ausschließlich nach dem Sitz der Kunden. Dies sind Industriekunden im Rahmen des indirekten Vertriebes sowie klinische Endkunden im Geschäftsbereich Distant Services.

<sup>2</sup> Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie kurzfristig veräußerbare Wertpapiere.

<sup>3</sup> Vollzeitäquivalente zum Stichtag.

## AKTIE AUF EINEN BLICK

STAND 31.03.2016	
Branchenzuordnung	Software / Medizintechnik
gez. Grundkapital	€ 1.820.000,00
Anzahl der Aktien	1.820.000
Letzte Kursfeststellung am 30.12.2015	€ 24,00
Letzte Kursfeststellung am 31.03.2016	€ 24,77
Höchst-/Tiefstkurs in 2016	€ 24,99 / € 24,00
Marktkapitalisierung	€ 45,081 Mio.
Von MeVis gehaltene eigene Aktien	0 (0 %)
Free Float	23,5 %
Prime Standard (Regulierter Markt)	Frankfurt und Xetra
Freiverkehr	Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart
Indizes	CDAX, PrimeAS, TechnologyAS, DAXsector Software, DAXsubsector Software, GEX
ISIN / WKN / Ticker Symbol	DE000A0LBFE4 / A0LBFE / M3V

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>KENNZAHLEN (IFRS)</b> .....	<b>1</b>
<b>VORWORT DES VORSTANDS</b> .....	<b>3</b>
<b>DIE MEVIS AKTIE</b> .....	<b>5</b>
<b>ZWISCHENLAGEBERICHT Q1/2016</b> .....	<b>7</b>
Grundlagen der Gesellschaft.....	7
Struktur .....	7
Kurzüberblick über die Geschäftstätigkeit.....	7
Berichtssegmente .....	7
Wirtschaftsbericht .....	8
Ertragslage .....	8
Finanzlage .....	9
Vermögenslage .....	9
Nachtragsbericht .....	9
Chancen- und Risikobericht .....	9
Prognosebericht .....	10
<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Q1 2016</b> .....	<b>11</b>
<b>GESAMTERGEBNISRECHNUNG</b> .....	<b>11</b>
<b>BILANZ</b> .....	<b>12</b>
<b>KAPITALFLUSSRECHNUNG</b> .....	<b>13</b>
<b>EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG</b> .....	<b>14</b>
<b>ANHANG FÜR DEN ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2016</b> .....	<b>15</b>
Grundsätzliche Informationen.....	15
Allgemeine Angaben .....	15
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	15
Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards .....	15
Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung .....	16
1. Umsatzerlöse .....	16
2. Personalaufwand .....	16
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	16
4. Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ..	16
5. Finanzergebnis .....	17
6. Ertragsteuern .....	17
7. At-Equity bewertete Beteiligungen .....	17
8. Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte .....	17
9. Eigenkapital .....	17
10. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten .....	18
11. Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen .....	19
12. Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten .....	19
13. Ergebnis je Aktie .....	19
14. Segmentberichterstattung .....	20
15. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag .....	20
<b>BILANZEID</b> .....	<b>21</b>
<b>DISCLAIMER</b> .....	<b>21</b>
<b>FINANZKALENDER 2016</b> .....	<b>22</b>

## VORWORT DES VORSTANDS



v. li.: Marcus Kirchhoff, Dr. Robert Hannemann

*Sehr geehrte Aktionäre, verehrte Kunden und  
Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,*

**MeVis ist solide in das Jahr 2016 gestartet: Der Umsatz übertraf das Vorjahresquartal mit 14 % deutlich, vor allem durch erneutes starkes Umsatzwachstum des Segments Digitale Mammographie, liegt jedoch leicht unter dem Quartalsdurchschnitt des Jahres 2015. Das EBIT hat sich durch den Umsatzanstieg, auch durch stringentes Kostenmanagement, gegenüber dem Vorjahresquartal mehr als verdoppelt. Jedoch hat sich das Finanzergebnis gegenüber dem Vorjahresquartal um nahezu 1 Mio. € verschlechtert, was vor allem auf eine Abschwächung des US-Dollars insbesondere im März in Kombination mit erheblicher Liquidität in US-Dollar zurückzuführen ist. Dadurch haben sich der Periodenüberschuss und das Ergebnis pro Aktie nahezu halbiert.**

Zur wirtschaftlichen Entwicklung im Detail: Der im ersten Quartal 2016 erwirtschaftete **Umsatz** lag mit T€ 3.876 um 14 % über dem Niveau des entsprechenden Quartals 2015 (T€ 3.408). Dieses Umsatzwachstum von T€ 468 ist zum großen Teil auf die seit Mitte 2015 erhöhten Wartungserlöse zurückzuführen. Die Umsätze mit Neulizenzen sind erfreulicherweise um 9 % auf T€ 1.701 gestiegen, das Wartungsgeschäft ist um 27 % gewachsen und machte mit T€ 1.889 jetzt 49 % des Umsatzes aus. Der Umsatz im Segment der Digitalen Mammographie hat sich um 16 % auf T€ 3.145 (i. Vj. T€ 2.721) erhöht, der Umsatz im Segment Sonstige Befundung ist leicht um 6 % auf T€ 731 (i. Vj. T€ 687) gewachsen.

Die operativen **Kosten** sind im ersten Quartal 2016 aufgrund der leicht gesunkenen Personalkosten und aufgrund der sonstigen betrieblichen Aufwendungen leicht gesunken. Der Personalaufwand hat sich im ersten Quartal um 2 % verringert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahresquartal auf T€ 529 (i. Vj. T€ 549).

Durch den gestiegenen Umsatz ergibt sich eine deutliche Erhöhung des **EBITDA** (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) um 47 % zum Vorjahr von T€ 1.107 auf T€ 1.631.

Nach Abschreibungen in Höhe von T€ 448 (21 % unter Vorjahr, vor allem durch plangemäß verringerte Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen) ergibt sich somit für den Berichtszeitraum ein **EBIT** (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von T€ 1.183 (mit 118 % deutlich über dem Vorjahreswert von T€ 542), was einer **EBIT-Marge** von 31 % entspricht (i. Vj. 16 %).

Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ -997 auf jetzt T€ -859 reduziert. Dazu haben vor allem negative Effekte aus der Kursentwicklung des US\$ in Zusammenhang mit einem hohen Anteil an US-Dollar an der vorhandenen Liquidität beigetragen. Das steuerliche Ergebnis beträgt bedingt durch die seit dem 1. Januar 2016 wirksame steuerliche Organschaft T€ 0 (i. Vj. Aufwand in Höhe von T€ 42).

Das **Ergebnis** nach Steuern reduzierte sich damit um T€ 315 auf T€ 324, was einem unverwässerten Ergebnis je Aktie von € 0,18 entspricht (i. Vj. € 0,37).

Die **liquiden Mittel** haben sich zum 31. März 2016 gegenüber dem Jahresende 2015 um T€ 705 auf T€ 26.326 erhöht.

Für das Geschäftsjahr **2016** erwarten wir nach wie vor einen Umsatzrückgang auf zwischen 14,5 Mio. Euro und 15,0 Mio. Euro. Das Geschäftssegment Digitale Mammographie wird dabei mit über 75 % weiterhin der Hauptumsatzträger sein. In diesem Segment ist auch in 2016 ausschließlich das Geschäft mit dem Industriekunden Hologic enthalten. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sollte gegenüber 2015 auf 2,5 Mio. Euro bis 3,0 Mio. Euro zurückgehen. Neben dem Umsatzrückgang spielt dabei ein leichter Anstieg der operativen Kosten eine maßgebliche Rolle. Wie auch in der abgelaufenen Berichtsperiode werden wir unsere Erwartungen im Verlauf des Geschäftsjahres 2016 auf der Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung regelmäßig überprüfen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle erneut bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre außerordentlichen Leistungen sowie bei unseren Geschäftspartnern, Kunden und Aktionären für ihr Vertrauen!



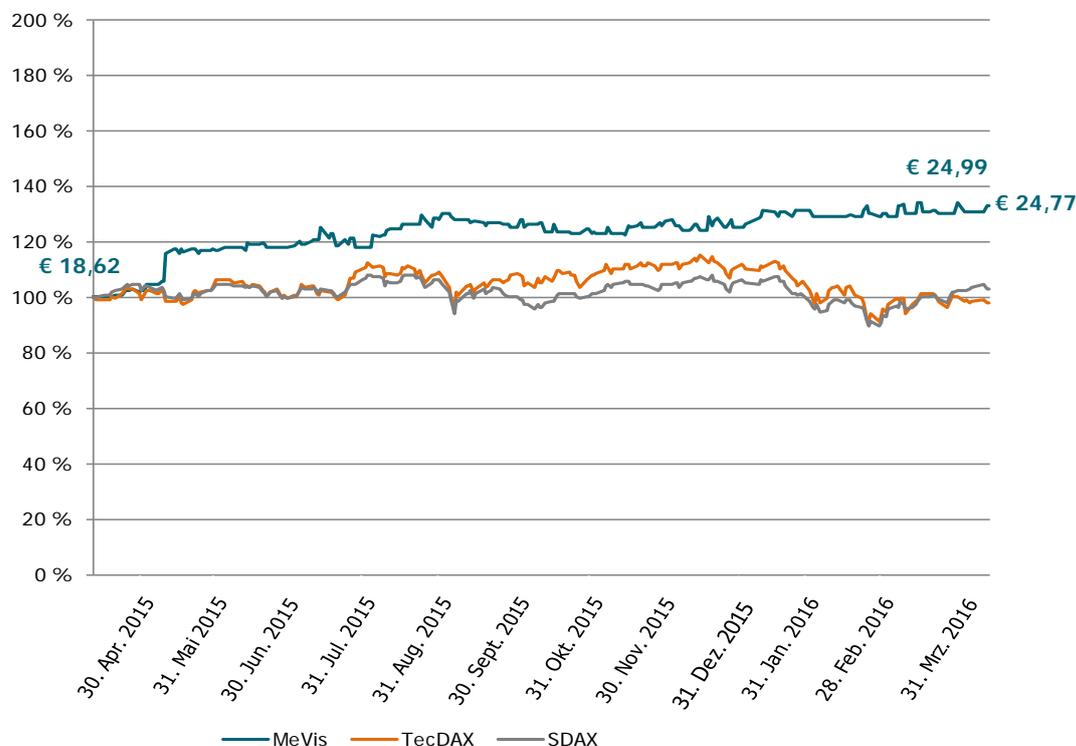
Marcus Kirchoff  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann  
Mitglied des Vorstands

## DIE MEVIS AKTIE

### KURSVERLAUF DER MEVIS-AKTIE (12 MONATE)



Im elektronischen Börsenhandel XETRA lag der Höchstkurs der Aktie im Laufe der Berichtsperiode bei EUR 24,99, der Tiefstkurs bei EUR 24,00. Die MeVis Medical Solutions AG beendete das erste Quartal mit einem Schlusskurs von EUR 24,77 (XETRA) im Vergleich zu EUR 24,00 zum Jahresende 2015. Somit ist der Wert der MeVis-Aktie zum Ende des ersten Quartals des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem Schlusskurs Ende 2015 um ca. 3 % leicht gestiegen. Gleichzeitig hat sich die MeVis-Aktie über die letzten zwölf Monate im Vergleich zum Schlusskurs am Ende des ersten Quartals 2015 mit +33 % sehr positiv entwickelt. Damit betrug die Marktkapitalisierung unter Berücksichtigung von 1.820.000 im Umlauf befindlichen Aktien am Ende der Periode ca. EUR 45,08 Mio.. Die Anzahl der registrierten Depots mit 630 Depots zum Periodenende hat sich gegenüber Ende 2015 (624 Depots) nicht wesentlich verändert.

Der am 10. August 2015 geschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der VMS Deutschland Holdings GmbH und der MeVis Medical Solutions AG wurde am 20. Oktober 2015 in das Handelsregister des Amtsgerichts Bremen eingetragen und ist somit rechtswirksam geworden. Die Aktionäre der MeVis Medical Solutions AG hatten dem Vertrag in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 29. September 2015 mit großer Mehrheit zugestimmt. Im Rahmen des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags verpflichtet sich die VMS Deutschland Holdings GmbH, auf Verlangen eines jeden außenstehenden Aktionärs dessen MeVis-Aktien gegen eine Barabfindung in Höhe von EUR 19,77 je Aktie zu erwerben. Wahlweise garantiert die VMS Deutschland Holdings GmbH denjenigen außenstehenden Aktionären der MeVis Medical Solutions AG, die von dem Abfindungsangebot keinen Gebrauch machen wollen, für die Laufzeit des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags die Leistung einer jährlichen Ausgleichszahlung pro Geschäftsjahr der MeVis Medical Solutions AG für jede auf den Namen lautende Aktie der MeVis Medical Solutions AG mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie in Höhe von brutto EUR 1,13 / netto EUR 0,95.

## KENNZAHLEN DER MEVIS-AKTIE

	<b>3 M</b> <b>31.03.2016</b>	<b>12 M</b> <b>31.12.2015</b>
Schlusskurs in €	24,77	24,00
Periodenhöchstkurs in €	24,99	24,50
Periodentiefstkurs in €	24,00	17,65
Marktkapitalisierung in Mio. € (XETRA Ultimo)	45,1	43,7
Anzahl der Aktien	1.820.000	1.820.000
Eigene Aktien	0	0
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) (XETRA Ultimo)	34,8	6,38
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,18	3,76
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,18	3,72

## ENTWICKLUNG DER AKTIONÄRSSTRUKTUR

Die Aktionärsstruktur hat sich gegenüber Ende 2015 nicht verändert. Die VMS Deutschland Holdings GmbH mit Sitz in Darmstadt, eine mittelbare Tochtergesellschaft der Varian Medical Systems, Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA, hat im April 2015 nach einem freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot mit 1.337.995 Aktien (entspricht 73,52 % des gesamten Grundkapitals) die Aktienmehrheit an der MeVis Medical Solutions AG übernommen. Weiterer institutioneller Aktionär ist die Oppenheim Asset Management Services S.à.r.l. mit ca. 3,01 % gemäß den uns zugegangenen Aktionärsmitteilungen, und rund 23,47 % der Aktien befinden sich derzeit im Streubesitz.

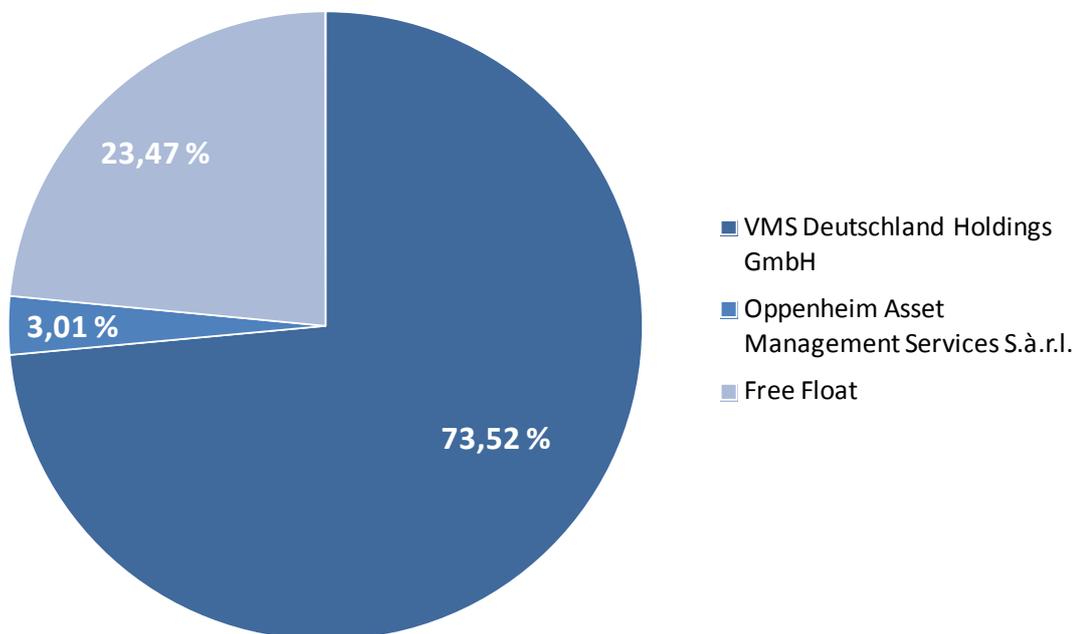


Abb.: Aktionärsstruktur zum 31. März 2016  
(Die Angaben entsprechen den uns zugegangenen Aktionärsmitteilungen.)

## ZWISCHENLAGEBERICHT Q1/2016

### GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT

#### STRUKTUR

Die MeVis Medical Solutions AG, Bremen, (im Folgenden „MMS AG“ oder „Gesellschaft“) hält im Rahmen eines Joint Ventures mit der Siemens Healthcare GmbH, München, (im Folgenden „Siemens“), 51 % an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen, (im Folgenden auch „MBC“ oder „MBC KG“).

Die MMS AG gehört seit dem 21. April 2015 über die VMS Deutschland Holdings GmbH, Darmstadt, zum Varian Konzern unter Führung der Varian Medical Systems, Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA. Die MMS AG und die VMS Deutschland Holdings GmbH haben am 10. August 2015 einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen, dem die Hauptversammlung am 29. September 2015 zugestimmt hat. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 20. Oktober 2015.

#### KURZÜBERBLICK ÜBER DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die MMS AG entwickelt innovative Software zur Analyse und Bewertung von Bilddaten und vermarktet diese an Hersteller von Medizinprodukten und Anbietern von medizinischen IT-Plattformen.

Die klinischen Schwerpunkte sind dabei die bildbasierte Früherkennung und Diagnostik epidemiologisch bedeutsamer Erkrankungen, wie z. B. Brust-, Lungen-, Leber-, Prostata- und Darmkrebs sowie neurologische Erkrankungen. Die Software-Applikationen unterstützen dabei viele zur Anwendung kommende bildgebende Verfahren. Dazu zählen nicht nur die auf Röntgenstrahlen basierenden Verfahren wie Computertomographie, die digitale Mammographie oder die digitale Tomosynthese, sondern auch die Magnetresonanztomographie (Kernspintomographie), die digitale Sonographie und die simultane Nutzung mehrerer Verfahren (Multimodalität). MeVis liefert für Weltmarktführer in der Medizinbranche Technologien und Applikationen, welche die Ansprüche dieser Unternehmen an Technologieführerschaft erfüllen, und helfen deren Position auszubauen.

Neben dem Verkauf von Softwarelizenzen und zugehörigen Wartungsverträge bietet MeVis in geringerem Umfang Dienstleistungen für klinische Endkunden an. Dazu gehören dreidimensionale technische Visualisierungen („MeVis Distant Services“) und interaktive Online-Trainings in Form von Lehr- und Lernarchiven zur Verbesserung der Diagnosefähigkeiten der Kliniker („MeVis Online Academy“).

#### BERICHTSSEGMENTE

Für Zwecke der Berichterstattung und der internen Steuerung unterteilt MeVis zwei operative Segmente (**„Digitale Mammographie“** und **„Sonstige Befundung“**).

Das Segment **Digitale Mammographie** entwickelt und vermarktet Softwareprodukte zur Unterstützung der bildbasierten Diagnostik und Intervention im Bereich der Brustbefundung. Zu den ursprünglichen Produkten für die digitale Mammographie sind neue Software-Applikationen für die bildgebenden Verfahren Ultraschall, Magnetresonanztomographie und Tomosynthese hinzugekommen. Diese Produkte werden an den Industriekunden Hologic vertrieben.

Zum Segment Digitale Mammographie gehören auch die Beteiligungen an der MeVis BreastCare Verwaltungsgesellschaft mbH, Bremen, und der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen. Kunde der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG ist der Joint Venture Partner Siemens Healthcare GmbH.

Das Segment **Sonstige Befundung** beinhaltet neben dem mit der Invivo Corporation betriebenen Geschäft mit Produkten zur Unterstützung des Lungenkrebscreening mittels Computertomographie (CT) auch Pro-

dukte der digitalen Radiologie (z. B. Magnetresonanztomographie (MRT), Computertomographie (CT) etc.) für andere Krankheitsbereiche in Lunge, Brust, Prostata, Neuro und Darm sowie die allgemeine bildgestützte Analyse und Diagnostik radiologischer Aufnahmen. Außerdem ist das Geschäft mit Vital Images zur Lungen-diagnostik und allgemeinen Analyse von MR-Bilddaten in diesem Segment enthalten. Des Weiteren gehören die Services des Bereichs „MeVis Distant Services“ für technische Visualisierungen, die in der Weiterbildung, für Publikationen sowie für Präsentationen und Forschungszwecke eingesetzt werden, zu den Tätigkeitsschwerpunkten dieses Segmentes. Zusätzlich beinhaltet dieses Segment interaktive Online-Trainings („MeVis Online Academy“) zur Verbesserung der Diagnosefähigkeiten klinischer Endkunden.

Die MMS AG unterscheidet aufgrund der lokalen Verteilung der realisierten Umsätze die geographischen Bereiche USA und Europa.

## WIRTSCHAFTSBERICHT

### ERTRAGSLAGE

Der Umsatz lag im ersten Quartal 2016 mit T€ 3.876 etwa 14 % über Vorjahresniveau (T€ 3.408). Die jährliche Abstimmung der Wartungsverträge mit Hologic in 2015 hat sich positiv auf den Umsatz ausgewirkt. Sowohl das Wartungsgeschäft um 27 % auf T€ 1.889 (i. Vj. T€ 1.492) als auch das Neulizenzgeschäft um 9 % auf T€ 1.701 (i. Vj. T€ 1.561) sind im ersten Quartal deutlich gegenüber der Vorjahresperiode gewachsen.

Die Umsatzerlöse verteilten sich auf die Segmente Digitale Mammographie mit T€ 3.145 (i. Vj. T€ 2.721) und Sonstige Befundung mit T€ 731 (i. Vj. T€ 687). Mit einem Anteil von 81 % (i. Vj. 80 %) stellte das Segment Digitale Mammographie auch weiterhin den Hauptumsatzträger dar.

Die installierte Basis an Software-Lizenzen führte weiterhin zu stabil hohen Wartungsumsätzen. Im ersten Quartal 2016 betrug der Anteil der Wartungsumsätze am Umsatz 49 % (i. Vj. 44 %).

Die leichte Reduzierung des Personalaufwands um 2 % auf T€ 1.808 (i. Vj. T€ 1.837) ist im Wesentlichen auf die Anzahl der Mitarbeiter kompensiert durch geringfügige Gehaltserhöhungen zurückzuführen. Im Durchschnitt des ersten Quartals 2016 beschäftigte die MMS AG 97 Mitarbeiter. Das entspricht 86 Vollzeit-äquivalenten (Vorjahresperiode: 108 Mitarbeiter bzw. 94 Vollzeitäquivalente).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zur Vorjahresperiode verringert und betragen insgesamt T€ 529 (i. Vj. T€ 549). Der Aufwand setzte sich im Wesentlichen aus Mietaufwendungen/Leasing in Höhe von T€ 142 (i. Vj. T€ 129), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von T€ 90 (i. Vj. T€ 121), Reisekosten in Höhe von T€ 40 (i. Vj. T€ 51), Wartungskosten in Höhe von T€ 27 (i. Vj. T€ 28) sowie Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von T€ 23 (i. Vj. T€ 25) zusammen.

Das EBITDA-Ergebnis (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen) betrug im Berichtszeitraum T€ 1.631 (i. Vj. T€ 1.107). Die EBITDA-Marge erhöhte sich entsprechend deutlich auf 42 % (i. Vj. 32 %).

Die Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen haben sich plangemäß um 21 % auf T€ 448 (i. Vj. T€ 565) verringert, wobei sowohl die Abschreibungen auf Entwicklungsleistungen um T€ 43 auf T€ 314 (i. Vj. T€ 357) als auch die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte um T€ 75 auf T€ 96 (i. Vj. T€ 171) gesunken sind.

Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) betrug im Berichtszeitraum somit T€ 1.183 (i. Vj. T€ 542). Die EBIT-Marge hat sich mit 31 % gegenüber dem Vorjahreswert von 16 % entsprechend deutlich erhöht.

Das Finanzergebnis verringerte sich im Berichtszeitraum auf T€ -859 (i. Vj. T€ 138). Wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr gab es beim Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von T€ -793 (i. Vj. T€ 166), beim verschlechterten Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten

51%igen Anteile an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG in Höhe von T€ -65 (i. Vj. T€ 94) sowie bei der Wertveränderung der Finanzinstrumente in Höhe von T€ 3 (i. Vj. -160).

Das EBT (Ergebnis vor Steuern) betrug im Berichtszeitraum somit T€ 324 (i. Vj. T€ 680). Die EBT-Marge hat sich mit 8 % gegenüber dem Vorjahreswert von 20 % entsprechend verringert.

Das steuerliche Ergebnis beträgt bedingt durch die seit dem 1. Januar 2016 wirksame steuerliche Organisation T€ 0 (i. Vj. Aufwand in Höhe von T€ 42).

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie fiel damit auf € 0,18 (i. Vj. € 0,37).

## **FINANZLAGE**

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf T€ 1.363 (i. Vj. T€ 987). Dieser setzt sich zusammen aus dem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von T€ 1.183 (i. Vj. T€ 542), korrigiert um Abschreibungen in Höhe von T€ 448 (i. Vj. T€ 565), Veränderungen der Rückstellungen in Höhe von T€ -212 (i. Vj. T€ 199), dem Saldo aus sonstigen nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträgen in Höhe von T€ 626 (i. Vj. T€ 57), erhaltenen und gezahlten Zinsen in Höhe von per Saldo T€ 0 (i. Vj. T€ 45), erhaltenen und gezahlten Steuern in Höhe von per Saldo T€ 0 (i. Vj. T€ -5), Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Aktiva in Höhe von T€ -912 (i. Vj. T€ -1.067) sowie Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva in Höhe von T€ 230 (i. Vj. T€ 651).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf T€ -38 (i. Vj. T€ -62) und setzte sich im Wesentlichen zusammen aus Auszahlungen für Investitionen.

Die liquiditätswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds belief sich im Berichtszeitraum auf T€ 705 (i. Vj. T€ 1.300).

## **VERMÖGENSLAGE**

Zum Bilanzstichtag betragen die liquiden Mittel T€ 26.326 (31.12.2015: T€ 25.621). Diese bestehen vollständig aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten.

Die Bilanzsumme hat sich zum Ende des ersten Quartals um T€ 346 auf T€ 45.895 erhöht (31.12.2015: T€ 45.549), wobei die Bilanzstruktur nahezu unverändert gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2015 blieb. Die Eigenkapitalquote blieb konstant auf 74 % (31.12.2015: 74 %). Das Anlagevermögen ist zu 206 % vom Eigenkapital gedeckt (Anlagendeckung 31.12.2015: 200 %) und beträgt 56 % des Umlaufvermögens (31.12.2015: 59 %). Das Anlagevermögen ist im Verhältnis zum Gesamtvermögen auf 36 % leicht gesunken (Anlagenintensität 31.12.2015: 37 %).

Die Erhöhung der Aktiva ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Liquidität zurückzuführen.

Das Eigenkapital hat sich in Folge des Periodenüberschusses um 1 % auf T€ 34.057 erhöht (31.12.2015: T€ 33.729). Weitere wesentliche Veränderungen bei den Passiva gab es nicht.

## **NACHTRAGSBERICHT**

Es haben sich nach dem Bilanzstichtag keine Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft ergeben.

## **CHANCEN- UND RISIKOBERICHT**

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf die Risikolage der Gesellschaft ergeben. Es gelten daher weiterhin die im Chancen- und Risikobericht des Abschlusses zum 31. Dezember 2015 gemachten Angaben.

## PROGNOSEBERICHT

Für das Geschäftsjahr **2016** erwarten wir nach wie vor einen Umsatzrückgang auf zwischen 14,5 Mio. Euro und 15,0 Mio. Euro. Das Geschäftssegment Digitale Mammographie wird dabei mit über 75 % weiterhin der Hauptumsatzträger sein. In diesem Segment ist auch in 2016 ausschließlich das Geschäft mit dem Industriekunden Hologic enthalten. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sollte gegenüber 2015 auf 2,5 Mio. Euro bis 3,0 Mio. Euro zurückgehen. Neben dem Umsatzrückgang spielt dabei ein leichter Anstieg der operativen Kosten eine maßgebliche Rolle. Wie auch in der abgelaufenen Berichtsperiode werden wir unsere Erwartungen im Verlauf des Geschäftsjahres 2016 auf der Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung regelmäßig überprüfen.

Für **2017** erwarten wir eine bei größtenteils unveränderter Kostenstruktur im Vergleich zum laufenden Geschäftsjahr zunächst gleichbleibende Umsatz- und Ergebnissituation, wobei wir zum Ende des Jahres 2017 und vor allem in 2018 mit einem deutlichen Rückgang des Geschäfts mit Hologic rechnen.

Bremen, den 24. Mai 2016



Marcus Kirchoff  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann  
Mitglied des Vorstands

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Q1 2016

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2016

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.01.- 31.03.2016	01.01.- 31.03.2015
<b>Umsatzerlöse</b>	1	<b>3.876</b>	<b>3.408</b>
Sonstige betriebliche Erträge		196	176
Materialaufwand		-104	-91
Personalaufwand	2	-1.808	-1.837
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	-529	-549
<b>Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>		<b>1.631</b>	<b>1.107</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4	-448	-565
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>1.183</b>	<b>542</b>
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen		-65	94
Zinserträge		0	45
Sonstiges Finanzergebnis		-794	-1
<b>Finanzergebnis</b>	5	<b>-859</b>	<b>138</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>324</b>	<b>680</b>
Ertragsteuern	6	0	-42
<b>Periodenüberschuss</b>		<b>324</b>	<b>638</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	13		
Unverwässert		0,18	0,37
Verwässert		0,18	0,37

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2016

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.01.- 31.03.2016	01.01.- 31.03.2015
<b>Periodenüberschuss</b>		<b>324</b>	<b>638</b>
Zeitwertänderung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente		0	56
Latenter Steueraufwand auf die Zeitwertveränderung		0	-18
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>		<b>0</b>	<b>38</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>324</b>	<b>676</b>

# BILANZ

zum 31. März 2016

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	31.03.2016	31.12.2015
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögenswerte		13.452	13.854
Sachanlagen		309	319
At-equity bewertete Beteiligungen	7	1.653	1.718
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.099	938
		<b>16.513</b>	<b>16.829</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.743	2.772
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8	116	114
Übrige Vermögenswerte		197	213
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		26.326	25.621
		<b>29.382</b>	<b>28.720</b>
<b>AKTIVA</b>		<b>45.895</b>	<b>45.549</b>
<b>Eigenkapital</b>			
	9		
Gezeichnetes Kapital		1.820	1.820
Kapitalrücklage		8.211	8.207
Neubewertungsrücklage		378	404
Erwirtschaftetes Eigenkapital		23.648	23.298
		<b>34.057</b>	<b>33.729</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Rückstellungen		149	149
		<b>149</b>	<b>149</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Rückstellungen		259	471
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		308	553
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10	6.390	6.105
Umsatzabgrenzungsposten		3.205	3.200
Sonstige übrige Verbindlichkeiten		672	487
Ertragsteuerverbindlichkeiten		855	855
		<b>11.689</b>	<b>11.671</b>
<b>PASSIVA</b>		<b>45.895</b>	<b>45.549</b>

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2016

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.01.- 31.03.2016	01.01.- 31.03.2015
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>1.183</b>	<b>542</b>
+ Abschreibungen und Wertminderungen	5	448	565
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen		-212	199
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge		626	57
+ Erhaltene Zinsen		0	45
- Gezahlte Steuern		0	-5
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva		-912	-1.067
-/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Passiva		230	651
<b>= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		<b>1.363</b>	<b>987</b>
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		-28	-16
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (ohne Entwicklungskosten)		-10	-10
- Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren		0	-2.531
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren		0	2.495
<b>= Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-38</b>	<b>-62</b>
<b>Veränderung des Finanzmittelfonds</b>		<b>1.325</b>	<b>925</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds</b>		<b>-620</b>	<b>375</b>
+ <b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>		<b>25.621</b>	<b>9.267</b>
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		<b>26.326</b>	<b>10.567</b>

Der Finanzmittelfonds setzt sich aus den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zusammen.

# EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2016

ANGABEN IN TAUSEND €	Gezeichne- tes Kapital	Kapital- rücklage	Neube- wertungs- rücklage	Eigene Anteile	Kumulierte Zeitwert- änderung zur Veräu- ßerung verfügbarer Vermö- genswerte	Erwirt- schaftetes Eigen- kapital	Summe
<b>Stand 01.01.2015</b>	<b>1.820</b>	<b>9.784</b>	<b>507</b>	<b>-3.300</b>	<b>154</b>	<b>21.305</b>	<b>30.270</b>
Umbuchung aus der Neubewer- tungsrücklage nach Maßgabe der Abschreibungen	0	0	-26	0	0	26	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0	38	638	676
<b>Stand 31.03.2015</b>	<b>1.820</b>	<b>9.784</b>	<b>481</b>	<b>-3.300</b>	<b>192</b>	<b>21.969</b>	<b>30.946</b>
<b>Stand 01.01.2016</b>	<b>1.820</b>	<b>8.207</b>	<b>404</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.298</b>	<b>33.729</b>
Ausgabe Aktienoptionen	0	4	0	0	0	0	4
Umbuchung aus der Neubewer- tungsrücklage nach Maßgabe der Abschreibungen	0	0	-26	0	0	26	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0	0	324	324
<b>Stand 31.03.2016</b>	<b>1.820</b>	<b>8.211</b>	<b>378</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.648</b>	<b>34.057</b>

# ANHANG FÜR DEN ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2016

## GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN

### ALLGEMEINE ANGABEN

Die MeVis Medical Solutions AG (im Folgenden auch "MMS AG") ist 1997 gegründet worden und nahm ihren Geschäftsbetrieb in 1998 auf. Der eingetragene Sitz der Gesellschaft ist in Bremen/Deutschland. Die Unternehmensanschrift ist: Caroline-Herschel-Str. 1, 28359 Bremen.

Die MMS AG gehört seit dem 21. April 2015 über die VMS Deutschland Holdings GmbH, Darmstadt, zum Varian Konzern unter Führung der Varian Medical Systems, Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA. Diese stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf und die MMS AG wird in diesen einbezogen. Der Konzernabschluss wird bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht und ist am Sitz des Konzernmutterunternehmens erhältlich.

Der Zwischenbericht der Gesellschaft wurde nach den Vorschriften des § 37x Abs. 3 WpHG mit einem Zwischenabschluss sowie einem Zwischenlagebericht aufgestellt.

Der Zwischenabschluss der MeVis Medical Solutions AG, Bremen zum 31. März 2016 erfolgt in Anwendung von § 315a Abs. 1 HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Dementsprechend wurde dieser Zwischenbericht zum 31. März 2016 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der Anhang zum Zwischenabschluss wird entsprechend des Wahlrechts des IAS 34 in verkürzter Form dargestellt. Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Im Zwischenabschluss vom 1. Januar bis 31. März 2016 gelten im Wesentlichen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im IFRS-Einzelabschluss für das Geschäftsjahr 2015. Der Zwischenabschluss zum 31. März 2016 ist daher im Zusammenhang mit dem IFRS-Einzelabschluss zum 31. Dezember 2015 zu lesen.

### AUSWIRKUNGEN VON NEUEN RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Der Zwischenabschluss der MMS AG zum 31. März 2016 einschließlich der Vorjahreszahlen wird nach den zum 31. Dezember 2015 in der Europäischen Union geltenden IFRS aufgestellt. Es wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des IFRS-Einzelabschlusses zum 31. Dezember 2015 und darüber hinaus IAS 34 Zwischenberichterstattung angewendet. Neue Verlautbarungen des IASB, die zum 31. März 2016 anzuwenden waren, hatten keine wesentlichen Einflüsse auf den Abschluss.

## AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 1. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse gliedern sich in die folgenden Erlösarten:

ANGABEN IN TAUSEND €	01.01.- 31.03.2016	01.01.- 31.03.2015
Software und Lizenzen	1.701	1.561
Wartung (Software-Service-Verträge)	1.889	1.492
Dienstleistungen (Consulting und Schulungen)	282	355
Hardware	4	0
	<b>3.876</b>	<b>3.408</b>

### 2. PERSONALAUFWAND

Im Durchschnitt wurden 97 (Vorjahreszeitraum: 108) Mitarbeiter beschäftigt. Dies entspricht im Durchschnitt 86 Vollzeitäquivalenten (Vorjahreszeitraum: 94). In den Durchschnittszahlen der Mitarbeiter sind 6 Tester (i. d. R. geringfügig beschäftigte Studenten) enthalten (Vorjahreszeitraum: 11).

### 3. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

ANGABEN IN TAUSEND €	01.01.- 31.03.2016	01.01.- 31.03.2015
Mietaufwendungen/Leasing	142	129
Rechts- und Beratungskosten	90	121
Versicherungen	41	10
Reisekosten	40	51
Wartungskosten/Instandhaltung	27	28
Abschluss- und Prüfungskosten	23	25
Fremdarbeiten	23	6
Aufsichtsratsvergütungen	20	20
Energiekosten	18	20
Fahrzeugkosten	17	24
Internetaufwendungen	12	12
Fortbildungskosten	10	19
Reinigungsaufwendungen	7	10
Übrige	59	74
	<b>529</b>	<b>549</b>

### 4. ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN AUF IMMATERIELLE VERMÖGENS- WERTE UND SACHANLAGEN

ANGABEN IN TAUSEND €	01.01.- 31.03.2016	01.01.- 31.03.2015
Abschreibungen auf entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Kundenstämme	96	171
Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten	314	357
Abschreibungen auf Sachanlagen	38	37
	<b>448</b>	<b>565</b>

## 5. FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis beläuft sich zum 31. März 2016 auf T€ -859 (i. Vj. T€ 138). Es setzt sich im Wesentlichen zusammen aus dem Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen in Höhe von T€ -65 (i. Vj. T€ 94), dem Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von T€ -793 (i. Vj. T€ 166) sowie der Wertveränderung von derivativen Finanzinstrumenten in Höhe von T€ 3 (i. Vj. T€ -160).

## 6. ERTRAGSTEUERN

Durch die seit dem 1. Januar 2016 wirksame steuerliche Organschaft fällt bei der Gesellschaft in 2016 kein Steueraufwand mehr an. In 2015 resultierte der Ertragsteueraufwand im Wesentlichen aus dem Körperschaft-, Gewerbe- und Kapitalertragsteueraufwand sowie aus aktiven und passiven latenten Steuern aufgrund von Unterschieden zwischen IFRS- und steuerrechtlicher Bilanzierung von Aktiv- und Passivposten.

## 7. AT-EQUITY BEWERTETE BETEILIGUNGEN

Die Finanzanlagen betreffen die nach der Equity-Methode bewertete Beteiligung von 51 % an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen, sowie der MeVis BreastCare Verwaltungsgesellschaft mbH, Bremen.

## 8. KURZFRISTIGE SONSTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

ANGABEN IN TAUSEND €	31.03.2016	31.12.2015
Förderfähige Aufwendungen	114	48
Ausgereichte Darlehen und Forderungen	0	64
Sonstiges	2	2
	<b>116</b>	<b>114</b>

Es bestehen keine Darlehen und Forderungen (31.12.2015: T€ 64) gegen die MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen.

## 9. EIGENKAPITAL

### Neubewertungsrücklage

Im Zuge des Erwerbs von 49 % der Anteile an der MeVis BreastCare Solutions GmbH & Co. KG (im Folgenden "MBS KG") von der Siemens AG und der nachfolgenden Vollkonsolidierung der MBS KG in 2008 waren die Vermögenswerte und Schulden der MBS KG, die mit der Handelsregistereintragung der Verschmelzung der MeVis BreastCare Solutions Verwaltungs-GmbH auf die MMS AG zum 1. August 2013 angewachsen sind, vollständig neu zu bewerten. Soweit diese Aufstockung auf die 51 % der MBS KG entfiel, die schon vorher im Eigentum der Gesellschaft stand, war die Aufstockung erfolgsneutral in die Neubewertungsrücklage einzustellen. Der Betrag der vorgenommenen Einstellung von T€ 1.688 betraf mit T€ 2.411 immaterielle Vermögenswerte und mit T€ 723 darauf entfallende latente Steuern. Mit den Abschreibungen auf diese Vermögenswerte korrespondierende Beträge werden anteilig in das erwirtschaftete Eigenkapital umgebucht.

ANGABEN IN TAUSEND €	2016	2015
<b>Stand zum 01.01.</b>	<b>404</b>	<b>507</b>
- Erfolgsneutrale Umbuchung des mit den Abschreibungen und den darauf entfallenden latenten Steuern korrespondierenden Betrags in das erwirtschaftete Eigenkapital	-26	-26
<b>Stand zum 31.03.</b>	<b>378</b>	<b>481</b>

## Eigene Anteile

Mit Beschlussfassung der Hauptversammlung vom 28. September 2007 wurde die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG bis zu insgesamt 10 % des damaligen Grundkapitals (i. H. v. T€ 1.300) bis zum 27. März 2009 zu erwerben. Die MMS AG hielt zum 31. Dezember 2007 bereits 37.800 eigene Aktien. Der Vorstand beschloss am 4. März 2008 bis zum 30. August 2008 zunächst bis zu 53.200 weitere eigene Aktien der Gesellschaft über die Börse zurückzukaufen. Im Rahmen dieses Aktienrückkaufprogramms wurden bis zum 17. Juni 2008 53.200 eigene Anteile zu einem Gesamtbetrag von T€ 1.502 zurückgekauft.

Im Rahmen des Erwerbs des Softwareproduktes Colotux für insgesamt T€ 220 vom 23. Oktober 2008, wurde eine erste Kaufpreisrate in Höhe von T€ 110 Mitte November 2008 zur Hälfte über den Transfer eigener Aktien (insgesamt 1.832 eigene Aktien mit einem Kurswert von T€ 55) beglichen.

Mit Neufassung des Beschlusses der Hauptversammlung vom 9. Juli 2008 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG wurde die Gesellschaft ermächtigt, bis zu insgesamt 10 % des derzeitigen Grundkapitals (T€ 1.820) bis zum 8. Januar 2010 zu erwerben. Der Vorstand beschloss am 4. November 2008 bis zu 91.000 weitere eigene Aktien über die Börse zu erwerben. Im Rahmen dieses Aktienrückkaufprogramms wurden bis zum 31. März 2009 33.682 eigene Anteile zu einem Gesamtbetrag von T€ 1.163 zurückgekauft. Mit Beendigung des Aktienrückkaufprogramms am 31. März 2009 hielt die MMS AG insgesamt 122.850 eigene Aktien (6,75 % des Grundkapitals). Im Rahmen des zweiten Erwerbsschritts von Anteilen an der Medis Holding B.V., Leiden, Niederlande, am 31. Mai 2010 wurden insgesamt 18.726 eigene Aktien an den Veräußerer übertragen. Am 15. April 2011 wurde vorzeitig die zweite Kaufpreisrate für den Erwerb des Softwareproduktes Colotux entrichtet. Dabei wurden u. a. insgesamt 6.571 eigene Aktien an den Veräußerer bezahlt.

Am 18. Februar 2015 wurden auf Basis des freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots der VMS Deutschland Holdings GmbH alle eigenen Aktien (97.553) zum Angebotspreis von € 17,50 je Aktie angedient. Die Andienung wurde am 21. April 2015 von der VMS Deutschland Holdings GmbH angenommen.

Somit bestehen zum 31. März 2016 keine eigenen Aktien mehr (31. März 2015: 97.553).

## 10. SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

### Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

ANGABEN IN TAUSEND €	31.03.2016	31.12.2015
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.742	4.742
Personalverbindlichkeiten	1.648	1.359
Derivate	0	3
Übrige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	1
	<b>6.390</b>	<b>6.105</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen die Abführung des handelsrechtlichen Gewinns für das Geschäftsjahr 2015 gemäß dem seit 20. Oktober 2015 wirksamen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der VMS Deutschland Holdings GmbH.

Die Personalverbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Kosten für noch nicht genommenen Urlaub, für Boni und für das 13. Gehalt.

## 11. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich keine wesentlichen Änderungen zum 31. Dezember 2015 ergeben.

## 12. EVENTUALFORDERUNGEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Im Vergleich zu den im IFRS-Einzelabschluss 2015 dargestellten Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten haben sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres keine Veränderungen ergeben.

## 13. ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie entspricht dem Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten bzw. dem Gewinn (nach Steuern) dividiert durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres ausstehenden Aktien. Das Ergebnis je Aktie (voll verwässert) wird unter der Annahme berechnet, dass grundsätzlich alle potenziell verwässernden Wertpapiere, Aktienoptionen und Aktienzusagen umgewandelt bzw. ausgeübt werden.

Da die Erfolgskriterien für die Ausübung der Optionen zum Bilanzstichtag erfüllt sind, muss von einer Ausübung der Optionen durch die Mitarbeiter ausgegangen werden. Sie werden bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie berücksichtigt.

Der gewichtete Durchschnitt der in Umlauf befindlichen Stückaktien ergibt sich unter zeitlich gewichteter Berücksichtigung der zurückgekauften und wieder ausgegebenen Aktien.

	<b>31.03.2016</b>	<b>31.03.2015</b>
Periodenergebnis in Tausend €	324	638
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stückaktien, die während der Berichtsperiode im Umlauf waren - unverwässert -	1.820.000	1.722.447
Verwässerungseffekt durch Aktienoptionen	20.662	17.489
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stückaktien, die während der Berichtsperiode im Umlauf waren - verwässert -	1.840.662	1.739.936
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	<b>0,18</b>	<b>0,37</b>
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	<b>0,18</b>	<b>0,37</b>

#### 14. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Zum Stichtag 31. März 2016 werden die Aktivitäten der Gesellschaft unverändert in die berichtspflichtigen Segmente Digitale Mammographie sowie Sonstige Befundung unterteilt.

Zentrale Größe für die Beurteilung und die Steuerung der Ertragslage eines Segments ist das Segmentergebnis, das dem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) entspricht.

Die Aufteilung der Segmente stellt sich wie folgt dar:

ANGABEN IN TAUSEND €	Digitale Mammographie		Sonstige Befundung		Summe	
	01.01. – 31.03.		01.01. – 31.03.		01.01. – 31.03.	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>3.145</b>	<b>2.721</b>	<b>731</b>	<b>687</b>	<b>3.876</b>	<b>3.408</b>
Fördermittel	0	0	65	46	65	46
<b>Summe der Segmenterlöse</b>	<b>3.145</b>	<b>2.721</b>	<b>796</b>	<b>733</b>	<b>3.941</b>	<b>3.454</b>
Aktivierete Entwicklungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Planmäßige Abschreibungen	-429	-497	-19	-68	-448	-565
Operative Aufwendungen	-891	-929	-1.021	-999	-1.912	-1.928
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1.825</b>	<b>1.295</b>	<b>-244</b>	<b>-334</b>	<b>1.581</b>	<b>961</b>
Sonstige betriebliche Erträge	64	113	67	17	131	130
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-251	-279	-278	-270	-529	-549
<b>Segmentergebnis</b>	<b>1.638</b>	<b>1.129</b>	<b>-455</b>	<b>-587</b>	<b>1.183</b>	<b>542</b>

#### 15. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es haben sich nach dem Bilanzstichtag keine Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft ergeben.

Bremen, den 24. Mai 2016



Marcus Kirchhoff  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann  
Mitglied des Vorstands

## BILANZEID

Versicherung der gesetzlichen Vertreter („Bilanzeid“) zum Abschluss und Lagebericht der MeVis Medical Solutions AG gemäß § 37x Abs. 1 WpHG i.V.m. §§ 264 Abs. 2 Satz 3 und 289 Abs. 1 Satz 5 oder 6 HGB.

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Abschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

Bremen, den 24. Mai 2016

MeVis Medical Solutions AG



Marcus Kirchhoff  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann  
Mitglied des Vorstands

## DISCLAIMER

### ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der MeVis Medical Solutions AG bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerbungen sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der MeVis Medical Solutions AG weder beabsichtigt, noch übernimmt die MeVis Medical Solutions AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichtes anzupassen.

### ABWEICHUNGEN AUS TECHNISCHEN GRÜNDEN

Aus technischen Gründen (z.B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Finanzbericht enthaltenen und den beim Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die beim Bundesanzeiger eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

Der Finanzbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der englischen Übersetzung vor.

Der Finanzbericht steht in beiden Sprachen zum Download im Internet bereits unter:

<http://www.mevis.de/de/investor-relations/finanzberichte/>

## FINANZKALENDER 2016

<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>
22. April 2016	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2015
24. Mai 2016	Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht 1. Quartal 2016
7. Juni 2016	Ordentliche Hauptversammlung, Bremen
23. August 2016	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2016
31. Aug. - 2. Sep. 2016	Small Cap Conference, Frankfurt am Main
17. November 2016	Veröffentlichung Quartalsbericht 3. Quartal 2016

**MeVis Medical Solutions AG**

Caroline-Herschel-Str. 1  
28359 Bremen  
Deutschland

Tel. +49 421 22495 0  
Fax +49 421 22495 999  
info@mevis.de

[www.mevis.de](http://www.mevis.de)